

Wanderung zum sagenumwobenen Tappenkarsee



Der Tappenkarsee in den Radstädter Tauern liegt auf 1 762 m Höhe, ist einer der größten Gebirgsseen in den Ostalpen und hat eine hervorragende Wasserqualität.

Der Sage nach lebte im See ein Lindwurm, der unter den Viehherden viel Schaden anrichtete, bis ihn die List der Bauern in Form einer mit Pulver gefüllten Kuhhaut zum Verhängnis wurde.

Wir beginnen unseren Aufstieg beim Parkplatz Schwabalm am Ende des romantischen Jägersees. Ein mäßig

steigender, zum Teil aber auch steiler Serpentinweg führt durch einen schönen Lärchenwald und vorbei an beeindruckenden Wasserfällen zur Felskante vor dem Tappenkarsee, die diesen in natürlicher Weise aufstaut.

Am Seeufer entlang wandern wir zur Tappenkaralm (1768 m), wo wir eine kurze Rast machen. Hinter der Alm geht es steil aufwärts zum Draugsteintörl (2 077 m), das wir in einer knappen Stunde erreichen. Von hier bietet sich ein traumhafter Blick auf Großglockner, Hocharn und Wiesbachhorn.

Auf dem Weg 702A steigen wir entlang der Osthänge von Karteiskopf und Gurenstein zur Tappenkarseehütte (1 820 m) ab und werden dabei stets vom herrlichen Panoramablick auf den See und die umliegenden Gipfel – wie Weißgrubenkopf und Glingspitze – begleitet.

Die Tappenkarseehütte des ÖAV ist von Juni bis September geöffnet und bietet 32 Betten und 39 Matratzenlager zum Übernachten. Die Sonnenterrasse lädt zum längeren Verweilen ein.

Info

Anfahrt über die A10 nach St. Johann, weiter nach Wagrain (Kleinarltal) bis zum Jägersee, Mautstraße bis zur Schwabalm (Parkplatz)
Höhenunterschied 570 m bis zum See, 900 m bis zum Draugsteintörl
Gehzeit ca. 3 Stunden
Anforderung mittel, Bergschuhe

